

Meister Böck

Romanischer Text: La pugniera (Gion Cadieli)

Wilhelm Busch

Eduard Lombriser (1982)

raquintont $\text{♩} = \text{ca. } 88$

S
A

1. Je - der-mann im Dorf e kann-te ei-nen, der sich Böck be - nann - te. All-tags
2. Drum so hat in der Ge-mein-de je-der-mann ihn gern zum Freun-de. A - ber

T
B

10

rö - cke, Sonn tags - rö - cke, lan - ge Ho-sen, spit - ze Frä - cke, All-tags - rö - cke, Sonn-tags -
Max und Mo - ritz dach - ten, wie sie ihn ver - driess - lich mach - ten. A - ber Max und Mo - ritz

15

rö - cke, lan - ge Hosen, spit - ze Frä - cke, Wes - ten mit be - que - men Ta - schen, war - me
dach - ten, wie sie ihn ver - driess - lich mach - ten. Näm - lich vor des Meis - ters Hau - se floss ein

20

Män - tel und Ga - ma - schen, al - les macht der Meis - ter Böck, denn das ist sein Le - bens -
Was - ser mit Ge - brau - se. Ü - bers Was - ser führt ein Steg und da - rü - ber geht der

ritardando

zweck. Al - les macht der Meis - ter Böck, denn das ist sein Le - bens - zweck.
Weg. Ü - bers Was - ser führt ein Steg und da - rü - ber geht der Weg.

Max und Mo - ritz, garnicht trä - ge, sä - gen
Als nun die - se Tat vor - bei, als nun

Max und Mo - ritz, garnicht trä - ge, sä - gen heim - lich
Als nun die - se Tat vor - bei, als nun die - se

heim - lich mit der Sä - ge, Rit - ze - rat - ze! vol - ler Tü - cke, in die
die - se, Tat vor - bei, hört man plöt - zlich ein Ge - schrei, hört man

mit der Sä - ge,
Tat vor - bei,

ritardando

Brü - cke ei - ne Lü - cke. Rit - ze - rat - ze! vol - ler Tü - cke, in die Brü - cke ei - ne Lü - cke.
plöt - zlichein Ge schrei. Als nun die - se Tat vor bei, hört man plöt - zlichein Ge - schrei.

f He, he, he! He, he, he! He, he, he! He - raus, he - raus, du Zie - gen - bock he -

55

raus! Schnei-der, Schnei-der, meck, meck, meck,

Schnei-der,

59

Schnei-der, Schnei-der, meck, meck, meck,

Schnei-der, meck, meck, meck,

Schnei-der, Schnei-der, meck, meck,

64

Al-les, al-les, al-les kann-te Böcker - tra-gen, oh-ne

meck.

70

nur ein wort zu sa - gen, a - ber wenn er dies er -

73

fuhr, ging's ihm wi - der die Na - tur. A - ber wenn er dies er -

77

fuhr, Schnel-le springter mit der El - le o - ber sei - nes Hau - ses
ging's ihm wi - der die Na - tur.

83

Schwel - le, denn schon wie - der ihm zum Schreck tönt ein lau - tes "Meck, meck,
meck!"

87

meck!" Denn schon wie - der ihm zum Schreck tönt ein lau - tes: "Meck, meck, meck!" Und schon

92

ist er auf der Brü - cke, cracks! Die Brü - cke bricht in Stü - cke. Wie - der tönt es: Meck, meck,
meck!

97

meck! Plumps! Da ist der Schnei - der weg! Wie - der
meck!

100 ritardando

tönt es: Meck, meck, meck! Plumps! Da ist der Schnei-der weg!

104

Grad als die-ses vor-ge-köm,-men,
Bei-de Gän-se in der Hand_

Grad als die-ses _____ vor-ge-kom men _____ kommt ein
Bei-de Gän-se _____ in der Hand _____ flat-tert

109

kommt ein Gän-se-er auf paar ge-schwom-men, wel-ches
flat-tert er auf trock-nes Land. Ü-bri-

Gän-se-er auf _____ paar ge-schwom men, _____ wel-ches
er auf _____ trock-nes Land. Ü-bri-

113

Böck in To-des-hast krampf-haft bei den Bei-nen fasst, wel-ches
gens bei al-le-dem ist so et-was nicht be-quem. Ü-bri-

117 ritardando

Böck in To-des-hast krampf-haft bei den Bei-nen fasst.
gens bei al-le-dem ist so et-was nicht be-quem.

121

Wie denn Böck von der Geschich-te auch das Ma-gen-drü-cken krieg-te. Hoch ist

126

hier Frau Böck zu prei-sen! Denn ein heis-ses Bü-gel-ei-sen, denn ein heis-ses Bü-gel

131

ruhig

ei-sen, auf den kal-ten Leib ge-bracht, hat es wie-der gut-ge-macht. Bald im

134

Dorf hi-nauf, hi-nun-ter, hiess es: Böck ist wie-der mun-ter! Bald im

136

Dorf hi-nauf, hi-nun-ter, hiess es: Böck ist wie-der mun-ter!